

Einer Herausforderung gestellt.

Zum wiederholten Male nahmen Segler des Segelclub Nord-Saar e.V. und zum ersten Mal Segler des Oste-Yachtclubs e.V. Bremervörde an der Segelregatta Rund Rügen teil. Dieses Jahr wurde der 12. Hanse Cup ausgetragen, und stellte die Teilnehmer vor eine große Herausforderung. 77 Hanse - Yachten, ein Rekordteilnehmerfeld, starteten am Morgen des 05.09.2009 zur 1.Etappe von Greifswald nach Saßnitz. 30 - 35 Knoten Wind und ab Nordperd ging es gegenan zum Ziel. Erschöpft, keine Schäden an den Segeln oder am Rigg, außer einer Segellatte die verloren ging, waren wir froh den Zielhafen erreicht zu haben.

Die 2.Etappe von Saßnitz nach Wieck auf Rügen. 69 Yachten überquerten die Startlinie. Der Wetterbericht : Südliche Ostsee: West 7, Südwest drehend, abnehmend 6, Wellen 3 m, Sturmwarnung.

Nach dem Start, durch die Abdeckung der Kreidefelsen mit raumen Wind,danach ging es bis Cap Arkona auf einem Hoch am Wind Kurs, dann hieß es Kreuzen bis zum Zielschiff das im Fahrwasser vor Hiddensee lag. 2 Knoten Strömung und Wind gegenan, 25 - 30 Knoten Wind.

Nicht alle Yachten erreichten an diesem Tag das Ziel. Einige Yachten wetterten im Hafen Glowe ab andere schafften das Zeitfenster nicht. Auf dieser Etappe kam es leider wieder zu Segel- und Riggschäden bei einer Yacht kam es zum Verlust des Mastes.

Ein freundlicher Hafenmeister in Wieck auf Rügen empfing alle Yachten, ein reichhaltiges Bufett wartete auf alle Teilnehmer, ein schöner Abschluß für einen anstrengenden Tag.

Am nächsten Tag, die Wettervorhersage: S - SW 3- 4, abnehmend 3, Temperatur bis 25° C auf nach Stralsund.Gestartet wurde vor Hiddensee, Ziel lag im Gellenstrom.

Eine Wettfahrt bei herrlichem Segelwetter.Auf einer Yacht, gesegelt von der Crew unseres befreundeten Club des Oste-Yachtclub Bremervörde e.V. brach beim setzen der Groß das Vorstag und der Mast kam runter. Windstärke 2. Zum Glück wurde niemand verletzt.



Im Restaurant "Fisherman`s" bei hervorragenden Bufett waren die Strapazen der ersten zwei Tage schnell überwunden.

Die letzte Etappe führte von Stralsund nach Greifswald. Ein wunderbarer Spätsommertag, Windstärke 2 - 3 um Süd. 08.20 Brückenzug.um 10.00 Uhr start der ersten Gruppe, Ziel Wieck / Greifswald. 58 Yachten am Start, alle erreichten um 15.00 Uhr den Brückenzug an der Klappbrücke in Wieck.

18.00 Uhr Siegerehrung auf dem Gelände der HanseYachts AG.

Eine Besonderheit sei noch zu vermelden. Auf einer Yacht , einer Hanse 350, segelten neben dem 1. Vorsitzenden des SCNS e.V. der 1.Vorsitzende des OYC Bremervörde e.V.(Steuermann) zwei Dänen und ein Mitglied des AKAWAC.

Drei weitere Yachten, eine Hanse 370, Steuermann W.Werkle und eine Hanse 320, Steuermann Roszak, waren vom SCNS sowie eine Yacht, eine Hanse 312, mit Steuermann A.Ohms vom OYC.Bremervörde e.V.

vervollständigte das Team.

Fazit: Wir haben uns einer Herausforderung gestellt, sind heil durchgekommen und wissen jetzt, was wir als hauptsächliche Binnensegler, zu leisten im Stande sind.

Ob wir bei dem Wetter, Wind und Wellengang, auf einer Segeltour raus gegangen wären ist jetzt im nachhinein schwer zu beantworten. Ich glaube eher NEIN.

